

William Blake: Der Schulknabe (1794)

The Schoolboy	Der Schulknabe
I love to rise in a summer morn	Ich lieb's, am Sommermorgen aufzustehn,
When the birds sing on every tree;	Wenn Vögel singen im Geäst,
The distant huntsman winds his horn,	Fern der Hörner Klänge wehn
And the sky-lark sings with me.	Und sich die Lerche hören läßt.
O! what sweet company .	O welch süßes Freudenfest!
But to go to school in a summer morn,	Doch sommers in die Schule gehn,
O! it drives all joy away;	Oh! da will alle Freude fliehn;
Under a cruel eye outworn,	Von kalten Augen angesehen,
The little ones spend the day	Gehet unser Tag dahin
In sighing and dismay.	In Seufzern und in trübem Sinn.
Ah! then at times I drooping sit,	Ach! dann wird mein Kopf so schwer,
And spend many an anxious hour,	und manche Stunde ist mir bang;
Nor in my book can I take delight,	Find' am Buch nicht Freude mehr,
Nor sit in learning's bower,	in der Bank hält's mich nicht lang,
Worn thro' with the dreary shower.	Ganz zermürbt vom dumpfen Zwang.
How can the bird that is born for joy	Wie kann der Vogel, zur Freude geboren,
Sit in a cage and sing?	Im Käfig noch ans Singen denken?
How can a child, when fears annoy,	Wie kann ein Kind, in Ängsten verloren,
But droop his tender wing,	Anders als die Schwingen senken,
And forget his youthful spring?	Statt sich dem Frühling hinzuschenken?
O! father and mother, if buds are nip'd	O Vater und Mutter! wenn Zweige entlaubt
And blossoms blown away,	Und entflogen Blüten und Blust,
And if the tender plants are strip'd	Und wenn die zarten Pflänzchen beraubt
Of their joy in the springing day,	im Morgenrot schon der Lust,
By sorrow and care's dismay,	Daß Leid nur und Not bleibt bewußt,
How shall the summer arise in joy,	Wie soll dann der Sommer in Freude erstehn,
Or the summer fruits appear?	Wie Sommers Frucht gedeihn?
Or how shall we gather what griefs destroy,	Wie sollen wir ernten, was Gram ließ vergehn,
Or bless the mellowing year,	Oder dem reifenden Jahre uns weihn,
When the blasts of winter appear?	Wenn Winter bricht mit Stürmen herein?

Aus: William Blake, Zwischen Feuer und Feuer. Poetische Werke, zweisprachige Ausgabe, dtv 2007